

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 13

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an den Wellen der Motoren gewonnen, während für den Bedarf dieses Gebiets 4000 P. S. notwendig sein würden.

Nach der Meinung unseres Correspondenten wird es möglich sein, die elektrische Kraft an Interessenten zu einem ungefährl. Hälfte der früheren Ausgaben für Dampfkraft betragenden Preise abzugeben.

Monopolisierung der Wasserkräfte in der Schweiz. (Bd. XXIII S. 153, Bd. XXIV S. 177.) Der Nationalrat hat am 27. d. die Anträge seiner Kommission über die betreffende Materie unverändert angenommen. Der Beschluss lautet nunmehr folgendermassen:

1. Der Eingabe der Gesellschaft „Frei-Land“ um Monopolisierung der Wasserkräfte vom April 1891 ist keine Folge zu geben;

2. Von dem übrigen Inhalte der Botschaft des Bundesrates ist Akt zu nehmen und demselben die Erwartung auszusprechen, dass er die in Aussicht genommenen Vorlagen betreffend: a. die Regelung der interkantonalen Beziehungen mit Bezug auf Wasserwerkenanlagen; b. generelle Vorschriften über Anlage, Betrieb und Beaufsichtigung von elektrischen Starkstromleitungen; c. die Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz als Grundlage zur Feststellung der noch nutzbar zu machenden Wasserkräfte, mit Beförderung einbringen werde.

3. Der Bundesrat wird eingeladen, sich in gutfindender Weise mit den Kantonen in Verbindung zu setzen, um dieselben zur Aufstellung von einheitlichen, gesetzlichen Bestimmungen über das Wasserrecht, namentlich mit Bezug auf Expropriation, zeitliche Beschränkung der Konzessionserteilungen, des Rückfalls- und Vorzugsrechtes des Staates und der Gemeinden, sowie zur Aufstellung eines Wasserrechtskatasters nach einheitlichem Schema zu veranlassen.

Ein Kongress italienischer Ingenieure und Architekten in Genua ist für den Herbst d. J. in Aussicht genommen. Der Kongress wird folgende Abteilungen umfassen: Wasserbautechnik, Architektur, Hygiene, Brücken- und Wegebau, Eisenbahnen und Tramways, Schiffsbau, Maschinenbau, Elektrizität, Mineralogie, Metallurgie und industrielle Chemie, Geodäsie, das Kulturingenieurwesen, das militärische Ingenieurwesen und technische Unterrichtswesen.

Die internationale Konferenz zur Vereinbarung einheitlicher Prüfungsmethoden für Baumaterialien wird voraussichtlich vom 11. bis 14. September d. J. in Zürich tagen.

Neue Tonhalle in Zürich. Die Installation der gesamten Wasserleitung, Closet- und Toiletten-Anlagen für die neue Tonhalle wurde der hiesigen Firma: Leo Schmitz übertragen.

Schweiz. Nordostbahn. Am 26. d. Mts. fand die Probelastung der neuen Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Feuerthalen statt.

Verband deutscher Elektrotechniker. Die nächste Jahresversammlung dieses Verbandes findet vom 27. bis 30. Juni in München statt.

Nekrologie.

† **Konrad Arnold Keller.** Nach kurzer, schwerer Krankheit ist am 26. d. M. K. A. Keller, Präsident der Tössthalbahn-Gesellschaft, im 51. Altersjahr zu Winterthur gestorben. Seiner Energie und seiner rastlosen Arbeitskraft ist es grösstenteils zu verdanken, dass das Eisenbahn-Unter-

nehmen, dem er vorstand, durch fast unüberwindlich scheinende Schwierigkeiten einer gesicherten Zukunft entgegengeführt wurde.

Konkurrenzen.

Museumsgebäude in Kairo. (Bd. XXIII, S. 160, Bd. XXIV, S. 86.) Aus Kairo wird uns berichtet, dass bis zum 3. d. M. 116 Entwürfe für diesen Wettbewerb eingelaufen sind, doch dürfte sich diese Zahl noch etwas erhöhen, da auch die unterwegs befindlichen vor dem 1. März aufgegebenen Entwürfe zum Wettbewerb zugelassen werden. Nach dem Aufgabegort der Sendungen zu schliessen, haben sich fast alle Länder Europas, ferner Amerika und selbstverständlich auch Aegypten an diesem Wettbewerb beteiligt. Die Entwürfe werden zuerst öffentlich ausgestellt und zwar wird die Ausstellung eine Wandfläche von etwa 3000 m² in Anspruch nehmen. Der Entscheid des aus 25 Mitgliedern bestehenden Preisgerichtes wird auf Anfang des nächsten Monats erwartet.

Museumsgebäude in Budweis. Allgemeine Preisbewerbung. Termin: 1. August 1895. Preise: 1200 und 800 Kronen. Näheres durch das Bürgermeisterramt.

Bebauung des Platzes um den Wasserturm in Mannheim. (S. 56 und 68 d. Bl.) Der Einlieferungs-Termin ist auf den 1. Oktober a. c. erstreckt worden.

Litteratur.

Eingelaufene litterarische Neuigkeiten. Besprechung vorbehalten:
Allgemeine Gewerbehygiene und Fabrikgesetzgebung. Bearbeitet von Dr. Em. Roth, Dr. Agnes Blum und Max Kraft. I. Teil. Mit 117 Abbildungen. Preis 6 M.

Die Städtereinigung. Einleitung, Abfuhrsysteme, Kanalisation. Bearbeitet von Prof. Dr. Blasius und Prof. F. W. Büsing. Mit 79 Abbildungen. Preis 8 M.

Bau- und Wohnungshygiene. Erste Lieferung. Bearbeitet von Dr. Oldendorff, Dr. H. Albrecht, Prof. L. Weber und Ing. Rosenboom. Mit 37 Abbildungen. Preis 4.50 M.

Obige drei Bände bilden die 12. bis 14. Lieferung des von Dr. med. Theodor Weyl in Berlin herausgegebenen und im Verlag von Gustav Fischer in Jena erschienenen, vortrefflichen Gesamtwerkes: Handbuch der Hygiene.

Redaktion: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht für das Centralbureau einer Eisenbahngesellschaft ein *Ingenieur* mit Praxis im Unterbaufach. (981)

Gesucht ein *Maschineningenieur* mit etwas Praxis sowie Kenntnis in electrotechnischen Anlagen. (982)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
1. April	Bauinspektion Obmannamt Zimmer Nr. 38	Zürich	Erd-, Maurer-, Cement- und Steinhauer-Arbeiten in Sandstein wie in Granit; Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Maler-Arbeiten und die Lieferung der I-Balken für den Bau des neuen Waschhauses bei der Frauenklinik Zürich.
1. »	Präsident Girsberger	Glattbrugg (Zürich)	Anlage der Wasserversorgung in Glattbrugg.
2. »	Herm. Lüssi	Wyla (Zürich)	Beton-, Maurer- und Zimmer-Arbeiten für den Neubau des Schulhauses in Wyla.
2. »	Baltensperger, Gemeinderat	Birchweil (Zürich)	Bau eines neuen Schulhauses in Birchweil.
3. »	Städtisches Baubureau	Schaffhausen	Erd-, Maurer-, Zimmer- und Schlosser-Arbeiten, sowie Holzcementbedachung für die beiden neu zu erstellenden Scheibenstände auf dem Schiessplatz in Birch.
4. »	Architekt Brenner	Kurzdorf (Thurgau)	Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Flaschner- und Schlosser-Arbeiten zu einem neuen Zeughaus für Artillerie in Frauenfeld.
6. »	Fischer, Armenpfleger	Hegnau (Zürich)	Herstellung eines neuen Treppenhauses samt Abritten im Schulhaus Hegnau, sowie Renovation desselben und des Turmes.
6. »	J. C. Bahnmaier, Kantonshaumeister	Schaffhausen	Anlage einer Centralheizung in der Kirche im Schloss Laufen.
7. »	Vorstand der Vereinigten Schweizerbahnen	Rebstein (St. Gallen)	Renovation bezw. Umbau der Wohnung und des Bureaus in Rebstein im Betrage von 2500 Fr.
13. »	Jul. Bodmer, Genie-Feldweibel	Aarau	Bau der Festhütte für das im Juli in Aarau stattfindende eidg. Unteroffiziersfest.
1. Mai	Gemeindeamt	Amden (St. Gallen)	Bau der Strasse von Fly bis Bättlis längs dem rechten Ufer des Wallensees; Kosten-voranschlag 80000 Fr.